

Zehn Jahre

Basketball



*Turn- und
Sportverein e.V. 1895
Lamstedt*

Hallo Autofahrer!

Rückvergütung für 1985

*Bis zu 35% in Haftpflicht,
5% in Vollkasko und
20% in Insassen-Unfall.
Fragen Sie:*

GERHARD ARNDT

Dresdener Straße 3, Postfach 1105

Büro: Große Straße 24

2172 Lamstedt ☎ 04773/688

...fair versichert VGH 

Versicherungsgruppe Hannover (brandkasse + provinzial)
Partner der Sparkassen und der LBS

CHRONIK

über

10 Jahre Basketball-Abteilung

im

TSV Lamstedt

1976 - 1986

Vorwort

Mit dieser Broschüre soll auf 10 Jahre Basketball im TSV Lamstedt Rückschau gehalten werden. Erwähnenswerte Daten, Namen und Ereignisse sollen aufgezeigt werden.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Aufzählung und Schilderung aller sportlichen Begebenheiten würde den Rahmen dieses Heftes überschreiten. Trotzdem hoffe ich, daß die folgenden Seiten das Leben und Wirken der Basketball-Abteilung widerspiegeln und eine bleibende Erinnerung an die ersten 10 Jahre Basketball im TSV Lamstedt darstellen.

Rainer Lange
Abteilungsleiter



LAMSTEDT

WMF - Abteilung

FACHGESCHÄFT

Porzellan, Glas
Haushaltswaren
Schreibwaren
Spielwaren
„GESCHENKARTIKEL“
Werkzeuge


04773 343

Grußworte

Liebe Basketball-Spielerinnen,
liebe Basketball-Spieler!

Die Basketball-Abteilung des TSV Lamstedt besteht 10 Jahre. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen des Vorstandes recht herzlich.

Der Aufbau und die Weiterentwicklung der Sparte ist in erster Linie ein Verdienst ihres Leiters Rainer Lange. Ihm ist es gelungen, unter Mithilfe weiterer Trainer und Betreuer die Mannschaften zusammenzuhalten und sie zu beachtenswerten sportlichen Erfolgen zu führen.

Ihm und seinen Mitarbeitern gilt mein besonderer Dank. Ebenso möchte ich aber auch allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz danken.

Für die Zukunft wünsche ich der Abteilung eine stetige Fortentwicklung und die angestrebten sportlichen Erfolge.

Mit sportlichem Gruß

Heinz W i e d e r h o l z
1. Vorsitzender
TSV Lamstedt

* * * * *

In diesem Jahr feiert die Basketballabteilung des TSV Lamstedt, die zu den größten des Bezirks Lüneburg gehört, ihr 10-jähriges Jubiläum - ein Grund, mit großer Freude auf die Entwicklung dieser Sportart im TSV zurückzublicken.

Große Erfolge konnten bisher besonders weibliche Mannschaften erzielen. So spielt die 1. Damenmannschaft in der zweithöchsten niedersächsischen Liga. Weibliche Jugendmannschaften konnten mehrere Bezirksmeistertitel erringen und sich für die Landesmeisterschaft qualifizieren.

Auch im männlichen Bereich blieben die Erfolge nicht aus. Die 1. Herrenmannschaft schaffte 1986 - in einer Spielgemeinschaft mit den Bremervörder Basketballern - den Aufstieg in die höchste Liga des Bezirks.

Zu diesem Jubiläum wünsche ich allen Basketballern und Basketballern im TSV Lamstedt weiterhin viel Erfolg für die Zukunft und vor allen Dingen Spaß in der Gemeinschaft und am Basketballspiel.

Wolfgang T h o m
1. Vorsitzender
Bezirksbasketballverband Lüneburg

Zehn Jahre Basketball im TSV Lamstedt 1976 - 1986

Zwar gab es die ersten Basketballübungsstunden in der Lamstedter Sporthalle bereits im Oktober 1975. Die Aufnahme der Basketballabteilung des TSV Lamstedt in den Niedersächsischen Basketballverband erfolgte jedoch erst am 3. Januar 1976, so daß dieses Datum als offizieller Beginn bezeichnet werden kann.

Bis 1978 waren es nur Jungengruppen, die sich für das schnelle Spiel mit dem roten Ball interessierten. Anfangs waren die Übungsstunden schwerpunktmäßig nach freizeitsportlichen Gesichtspunkten ausgerichtet, Leistungs- und Konkurrenzaspekte spielten eine untergeordnete Rolle. Doch bald stellte sich bei den Jungen der Wunsch ein, auch Spiele gegen andere Mannschaften durchzuführen. Hierbei mußte man jedoch die Erfahrung machen, daß es gar nicht so einfach war, gegen die erfahrenen Mannschaften aus Cuxhaven, Stade, Bremerhaven und Otterndorf zu kommen. Und so war es nicht verwunderlich, daß die sportliche Leistungsbilanz in den ersten Jahren überwiegend negativ ausfiel. Ähnliches galt auch für die Lamstedter Herrenmannschaft die erstmals in der Saison 1977/78 am Spielbetrieb teilnahm.

1978 bildete sich eine Mädchengruppe, die anfangs zwar auch Lehrgeld zahlen mußte, dann aber bald sehr erfolgreich war. Erster Höhepunkt in der Erfolgsbilanz dieser Mannschaft war der Gewinn der A-Jugend-Bezirksmeisterschaft im Jahre 1980. Zu der Zeit gehörten folgende Mädchen zu der Mannschaft: Anja Butt, Inka Butt, Helga Kerber, Norma Klüssendorf, Silke Meyer, Margit Müller, Corinna Negel, Andrea von Rönn, Susanne Ucken und Christa Wesch. Die Mehrzahl dieser Mädchen spielt auch heute noch, entweder in Lamstedt oder auswärts (Margit Müller in einer Kieler Oberliga-Mannschaft) Basketball. Weitere Erfolge dieses Teams: Aufstieg in die Verbandsliga Niedersachsen 1981, Gewinn des Bezirkspokals 1984 und 1985, Aufstieg in die Landesliga Niedersachsen 1985. Die Erfolge dieser Gruppe wirkten sich auf die nachrückenden Jahrgänge sehr motivierend aus, so daß die Lamstedter Mannschaften ab 1983 in den Abschlusstabellen meistens vordere Plätze belegten.

Im Jungen- und Männerbereich stellten sich erst überzeugende Erfolge ein, nachdem mit den Bremervörder Basketballern eine Spielgemeinschaft gebildet worden war. Die Herrenmannschaft schaffte im Jahre 1983 mit den Lamstedtern Horst Petersen, Uwe Oelrich, Thorsten Riemer und Rainer Lange (Spielertrainer) den Aufstieg in die Bezirksliga und 1986 mit den Lamstedtern Uwe Oelrich, Thorsten Riemer und Andreas Rathjens den Sprung in die Bezirksoberliga. Inzwischen gibt es auch wieder eine Herrenmannschaft (III. Herren), die nur aus Lamstedtern besteht und am Ende der Spielzeit 1985/86 einen beachtenswerten 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse erspielte.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden in der Basketballabteilung des TSV Lamstedt ca. 100 Vereinsmitglieder betreut. Dieses ist nur möglich, weil sich dankenswerterweise doch immer wieder Spielerinnen und Spieler finden, die bereit sind, Verantwortung für andere zu übernehmen. Folgende Personen sind zur Zeit als Trainer/Betreuer, Schiedsrichter oder Helfer für die Abteilung tätig: Uwe Oelrich (Trainer der Landesliga-Damen, C-Schiedsrichter), Andreas Buck (Jugendtrainer, D-Schiedsrichter) Ninja Stockfisch, Manfred Holst, Jan Witt (alle Jugendtrainer), Thorsten Riemer (C-Schiedsrichter), Corinna Arndt, Dörthe Briöke, Anja Ehrhardt (alle D-Schiedsrichter), Rainer Lange (Spielertrainer III. Herren, Jugendtrainer, C-Schiedsrichter).

R. Lange



STOCKFISCH REISEN

2172 Lamstedt Gartenstraße 6 (04773) 521

Sprechen Sie mit uns, wenn

- ...Sie aus besonderen Gründen einen Bus benötigen,
- ...Sie für Ihren Verein, für Ihren Klub, für Ihren Freundeskreis einen Bus suchen,
- ...Sie eine Reise nach Ihren Vorstellungen planen, auch wenn Sie schlicht und einfach nur einen Mietwagen wollen.

Wir werden immer bestrebt sein, Ihre Wünsche zu erfüllen.

Sprechen Sie mit uns!

Verbindlichst Ihre



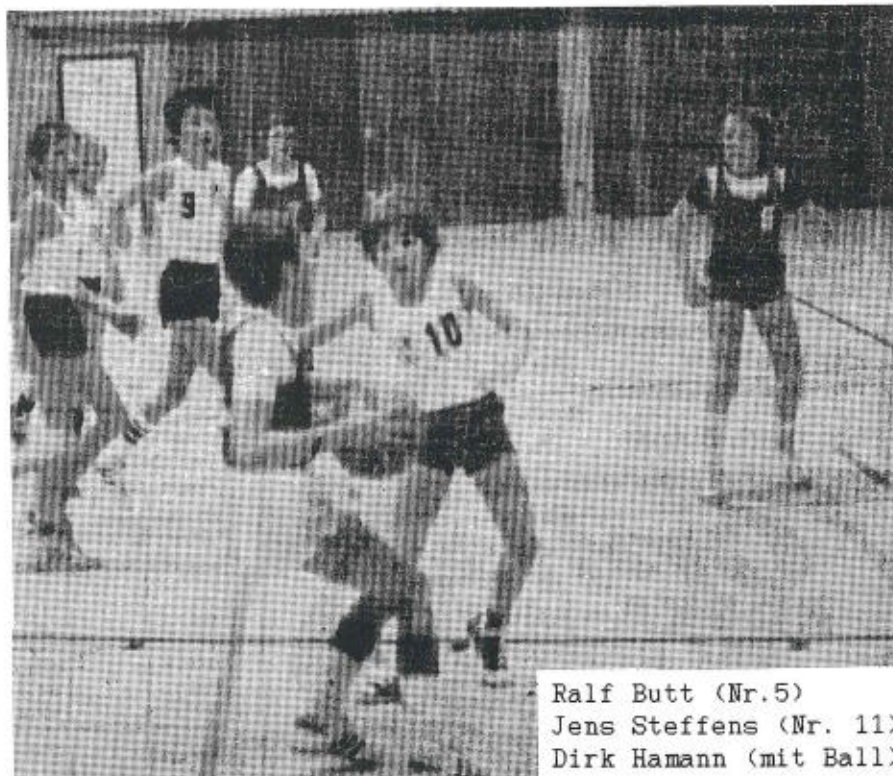
**STOCKFISCH
REISEN**
Omnibusbetrieb und Mietwagen

1976

Basketball- Nachwuchs wird flügge

Wie in vielen Sportarten so ist man auch im Basketball bestrebt, den Nachwuchs so früh wie möglich an den Ball bzw. an den Korb zu bringen. Die Vereine stellen Minibubi-Mannschaften auf die Beine, für die die Körbe zwar noch sehr hoch hängen, doch ihre Leistungen können sich schon sehen lassen.

Kürzlich standen sich in der Cuxhavener Rundturnhalle die jüngsten Basketballspieler des CSV und des TSV Lamstedt gegenüber. In dieser Begegnung warteten die Kleinen aus Lamstedt mit einer ansprechenden Leistung auf und siegten verdient mit 34:22 Punkten (Halbzeit 16:10). Die Erfolge von Trainer Rainer Lange waren klar sichtbar. Seit gut einem Jahr bemüht sich der Lamstedter darum, Basketballsport gewissermaßen auch auf dem Lande populär zu machen. „Es ist nicht einfach“, sagte Rainer Lange zur „CN/NEZ“-Sportredaktion, „hier so etwas aufzubauen, denn wir müssen ganz von unten anfangen! Vielleicht haben wir in wenigen Jahren eine Jugend-Mannschaft und können dann auch mal eine Herren-Mannschaft für den Spielbetrieb melden!“ Bleibt noch übrig, den sehr aktiven Basketballpionier in Lamstedt weiterhin viel Erfolg für seine Arbeit zu wünschen. Unser Foto: Eine Spielszene aus dem Treffen CSV — Lamstedt.



Ralf Butt (Nr. 5)
Jens Steffens (Nr. 11)
Dirk Hamann (mit Ball)



Eine der ersten Lamstedter Jugendmannschaften 1976/77; von links nach rechts: Bernd Zeise, R. Kamp, H. Börger, J. Zöllmann, Michael Rühlandt, Thomas Girgsdies Heinz Tampke, Uwe Hinck

Ihr Ausflugsziel für den Sonntagnachmittag
Hölling's Gaststätte und Café

»Tante Meta«

- Torten und Gebäcke aus eigener Herstellung
- Eisspezialitäten
- Clubräume und Tanzsaal für alle Festlichkeiten, Gesellschaften und Familienfeiern

Wir empfehlen

Brotspezialitäten - frisch - die ganze Woche



Bäckerei Hölling

LAMSTEDT · Telefon (04773) 333

1977

Lamstedts Basketballer den Bremervördern überlegen

ri LAMSTEDT. Zur Vorbereitung auf die kommende Spielsaison bestritt die Herrenmannschaft der Lamstedter Basketballer ein Freundschaftsspiel gegen eine neuformierte Mannschaft des Basketball-Club Bremervörde, das die Lamstedter mit 60:38 Punkten deutlich für sich entscheiden konnten.

In der ersten Spielhälfte gefielen die Lamstedter durch gelungenes Zusammenspiel und geglückte Einzelaktionen. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Gerhard Lühmann, Wolfgang Söhl, Ulli Meier, Reinhard Kopf, Peter Hansmann, Rainer Lange.

Das Training für Herren- und A-Jugendspieler findet in dieser Woche von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Dorfgemeinschaftsanlage statt.

Lamstedter Basketballer nutzten den Heimvorteil

ri LAMSTEDT. Das mit großer Spannung erwartete Nachbardschaftsduell gegen den Basketball-Club Bremervörde konnten die Basketballer des TSV Lamstedt mit 44:41 Korbpunkten für sich entscheiden. Damit konnten die Bördespieler erfolgreich für die in der Hin-Runde erlittene Niederlage Revanche nehmen.

Maßgeblichen Anteil am Sieg der Lamstedter hatten die Nachwuchsspieler Rainer Steffens und Jens Nienkarken, die je 14 Punkte erzielen konnten. Im Angriff erfolgreich erwiesen sich auch Peter Hansmann (7) und Hans-Walter Jaensch (5). Wolfgang Söhl (4), sonst sehr sicherer Angriffsspieler, konnte in dieser Begegnung als dynamischer und umsichtiger Verteidigungs- und Aufbauspieler gefallen. Obwohl das Zusammenspiel noch einige Schwächen aufwies, war insgesamt gesehen jedoch eine deutliche Leistungsverbesserung bei der jungen Basketballmannschaft des TSV Lamstedt festzustellen.



Die erste Lamstedter Herrenmannschaft 1977; hintere Reihe von links nach rechts: Hans-Walter Jaensch, Ulrich Meyer, Jürgen Witt, Horst Petersen; vordere Reihe von links nach rechts: Jens Nienkarken, H. Steffens, Wolfgang Söhl, Klaus Horwege; es fehlen Peter Hansmann und Rainer Lange

1977

Zwei junge Lamstedter Spieler in Basketball-Bezirksauswahl

Ik LAMSTEDT. Einen Sichtungslerngang für D-Jugendsspieler veranstaltete der Bezirks-Basketballverband Stade in Lamstedt. In einer Prüfung mußten die jungen Basketballspieler zeigen, ob sie verschiedene Techniken wie Dribbel, Korbleger und Freiwürfe genügend beherrschen.

Dabei konnten sich vom TSV Lamstedt die beiden Nachwuchsspieler Ralf Jungclaas und Ralf Butt für die Bezirksauswahlmannschaft qualifizieren.

Sieg der Basketball-Mädchen

Lamstedt/Cuxhaven (rl). Mit 54:42 Korbpunkten gewannen die Basketball-Mädchen des TSV Lamstedt (Jahrgänge 1962 und 63) überraschend deutlich das Punktspiel gegen die Vertretung des Cuxhavener SV.

Die Lamstedter Spielerinnen hatten zu Beginn der ersten Halbzeit große Schwierigkeiten, sich gegen die körperlich überlegenen Cuxhavenerinnen, die zeitweilig mit 10 Punkten führten, zu behaupten. Die Mädchen des TSV steckten jedoch in keiner Phase auf und hatten sich beim Halbzeitpiff bis auf ein 16:16 herangekämpft.

Im Verlauf der zweiten Hälfte des Spiels konnten die Sportlerinnen aus Lamstedt einen klaren Vorsprung erzielen und am Ende mit 12 Punkten Differenz gewinnen.

Lamstedter Jugendbasketballer in der Bezirksauswahl

Lamstedt (rl). Die beiden D-Jugendsspieler Ralf Butt und Ralf Mahler vom TSV Lamstedt wurden in die Auswahlmannschaft des Basketballfachverbandes Stade berufen. Am morgigen Sonntag fahren die beiden Lamstedter Sportler zusammen mit acht weiteren Jungen aus Cuxhaven und Stade nach Hannover, wo ein Turnier der Bezirksauswahlmannschaften stattfindet.

1978

Basketball: 2. Herren unterlagen

Aber Otterndorfer A-Jugend in Altenwalde erfolgreich

Otterndorf/Lamstedt (az). Die zweite Herrenmannschaft des TSV mußte in Lamstedt antreten. Da man das Hinspiel deutlich mit 70:40 für sich entscheiden konnte, glaubte man auch beim Auswärts-spiel an einen Sieg, obwohl sich das Team der Lamstedter durch zwei neue Spieler verstärkt hatte.

Schon in den Anfangsminuten machte die verbesserte Abwehrarbeit der Lamstedter den Otterndorfern zu schaffen. Es gelang den TSVern nicht, sich vom Gegner abzusetzen. Zudem wirkte ihr Spiel nicht konzentriert genug. Beim Seitenwechsel führten die Lamstedter mit 36:30 Punkten.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kam mehr Schnelligkeit in die Aktionen der Otterndorfer. Nach wenigen Minuten erzielten die TSV-Spieler den 40:40-Ausgleich. Zu mehr schienen jedoch die Kräfte der Otterndorfer nicht zu reichen. Die Aufbauarbeit war zu ideenlos, die Abwehr nicht konsequent genug. Der TSV Lamstedt nutzte die Verwirrung im Otterndorfer Team und gaben die Führung bis zum Schluß nicht mehr aus der Hand. Am Ende siegten die Lamstedter mit 67:50 Zählern.

Mädchenbasketball-Turnier am Sonntag in Lamstedt

Lamstedt (rl). Am Sonntag veranstaltet der TSV Lamstedt ein Basketballturnier für Mädchenmannschaften. Folgende Vereine haben ihre Mannschaften gemeldet: SV Cuxhaven, VfL Stade, VSK Osterholz-Scharmbeck, BC Bremerhaven, SV Nordenham und TSV Lamstedt. Das Turnier beginnt um 9 Uhr in der Lamstedter Schulturnhalle.

BASKETBALL-BEZIRKSKLASSE:

Lamstedt im Kommen

TSV Lamstedt - TSV Otterndorf II 67:50: »Wir sind weiter im Kommen!« war von den Basketballspielern des TSV Lamstedt zu hören. Gegen den TSV Otterndorf II wurde ein verdienter Sieg errungen. Der Gast ging als Favorit in dieses Spiel.



Für
Sie
zum
Genuß

- BUTTER nahrhaft und bekömmlich
- SAHNE lecker und leicht
- MILCH, die Quelle der Gesundheit
- QUARK erhält die Linie

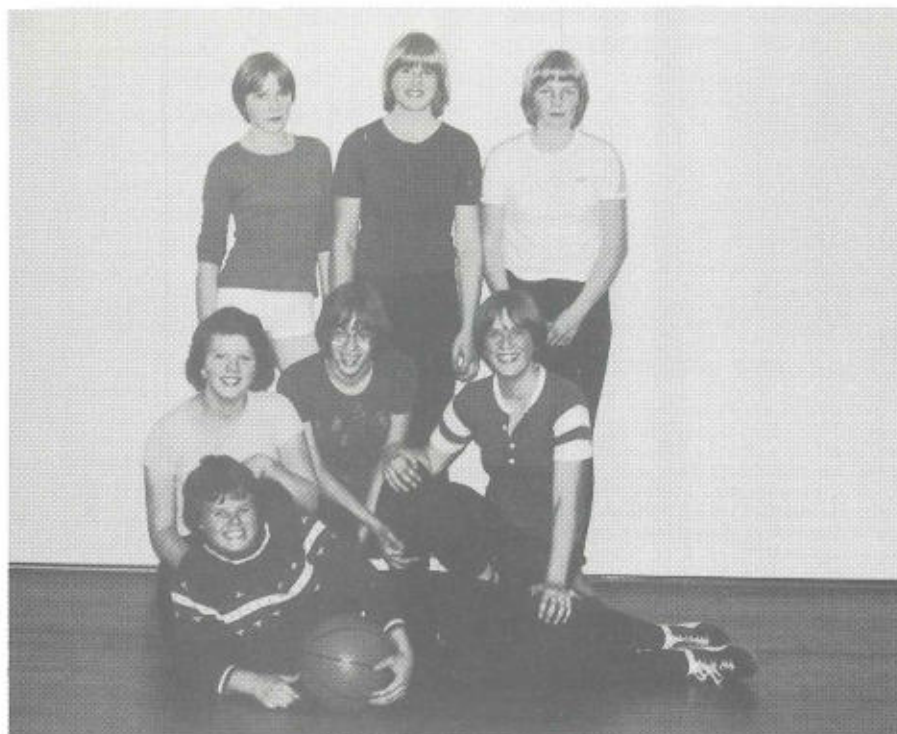
Alle Molkerei-Produkte liefert die leistungsfähige

Molkerei Lamstedt

eG

Telefon 04773/7984





Weibl. B-Jugend 1978, stehend von l.n.r.: Inge Dankers, Margit Müller, Anke Steffens, knieend von l.n.r.: Ute Tiedemann, Heiderose Wilkens, Helga Kerber; liegend: Evelyn von Rönn



Männl. B-Jugend 1979, von l.n.r. stehend: Bernd Jungclaus, Uwe Oelrich, Jörg Butt, Thomas Schwarz; von l.n.r. knieend: Ralf Jungclaus, Jens Steffens, Dietmar Ney, Ralf Butt

Männl. Nachwuchsgruppe 1979, auf der Bank von l.n.r.: Andreas Rathjens, Ingo Brißke, Jürgen Holst, Stefan v. Rönn, Ralf Mahler; stehend von l.n.r.: Jens Wegner, Jürgen Wesch, Jochen Fellmann, Ingo Hinck, Dieter Söhl; knieend von l.n.r.: Christian Bornemann, Steffen Hamann, H.-J. Richter



„Urlaubskorb“ TEN CATE

Einfacher Korb mit kleinem Brett (Spanplatte 60x50 cm) und gutem Netz. Kann unterwegs überall rasch aufgehängt werden, denn Befestigungsösen etc. sind beige packt. Natürlich auch zum Anschrauben an Wände geeignet.

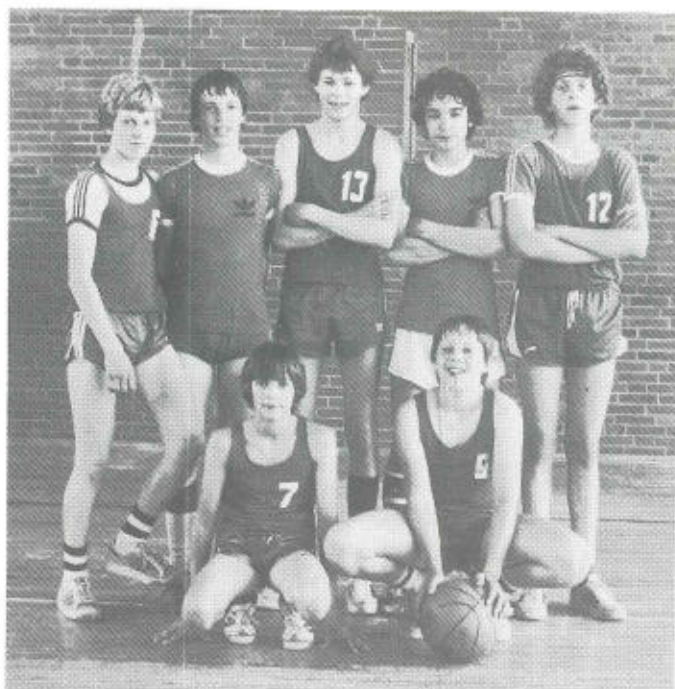
Sofort lieferbar!

Art. 0073

DM **49.⁵⁰**

KLAUS HIRSCHNER, Postfach 330 126, 5400 Koblenz

1980



Die männl. C-Jugend der Basketball-Spielgemeinschaft ASC Bremervörde/TSV Lamstedt erreichte das Bezirkspokalendspiel. Erfolgreichster Korbwerfer war der Bremervörder Dieter Poppe. Hintere Reihe von links nach rechts: Ralf Mahler, Thomas Mangels, Jürgen Holst, Dieter Poppe, Volker Klüssendorf; untere Reihe: Stephan von Rönn, Rals Butt.

Gute Leistungen gezeigt

Basketball-C-Jugend erreichte Pokalendspiel

BREMERVÖRDE. (BZ) In den Sommermonaten veranstaltet der Basketballverband alljährlich eine Pokalrunde auf Bezirksebene. Hierbei schnitt in diesem Jahr die männliche C-Jugend der Spielgemeinschaft ASC Bremervörde/TSV Lamstedt recht erfolgreich ab.

Sie erreichte in ihrer Altersgruppe, in der 12 Mannschaften aus dem Bereich des Bezirks Lüneburg aufeinandertrafen, nach guten Leistungen in der Vor- und Zwischenrunde das Endspiel. Hier mußte die Vertretung der Spielgemeinschaft gegen die technisch überlegenen Spieler des VfL Stade allerdings eine deutliche Niederlage hinnehmen.

Erfolgreichster Korbwerfer der SG. Bre-

mervörde/Lamstedt war der Bremervörder Dieter Poppe, der vor allem bei Schnellangriffen durch Spielübersicht und Ballsicherheit gefallen konnte.



1981

Heimsieg der Basketballer

In der Basketball-Bezirksklasse Lüneburg erzielte die Spielgemeinschaft ASC Bremervörde/TSV Lamstedt einen 52:30-Erfolg über die Vertretung des MTV Winsen. Zur Pause führte die Spielgemeinschaft bereits deutlich mit 28:8 Korbpunkten. Folgende Spieler kamen zum Einsatz - in Klammern die erzielten Korbpunkte: Alschner (2), Oelrich (4), Hahnel, Müller (4), Nollmann (6), Tietjen (22), Petersen (4), Mai (4), Butt, Krause (4).

Ein weiteres Ergebnis aus der Bezirksklasse:

TuS Rotenburg - TSV Altenwalde 63:41

1. TuS Rotenburg	248:159	6:0
2. TSV Otterndorf II	343:204	6:2
3. Bremervörde/Lamstedt	314:290	6:4
4. Eintracht Lüneburg	218:173	2:4
5. TSV Buxtehude II	138:225	2:4
6. TSV Altenwalde	137:181	0:6
7. MTV Winsen	81:247	0:6

Erfolgreicher Start in die Rückrunde

Lamstedt (lk). Einen erfolgreichen Start in die Rückrunde schafften die Basketball-Damen des TSV Lamstedt. Das Auswärtsspiel gegen die Vertretung des TuS Ebstorf wurde mit 50:42 Punkten gewonnen, nachdem man bereits zur Halbzeitpause mit 25:14 geführt hatte. Mit diesem Sieg konnten die Lamstedterinnen ihr Tabellen-Punktekonto auf 20:2 verbessern und die Tabellenführung in der Bezirksliga Lüneburg festigen.

Basketball: Lamstedts Damen jetzt an der Spitze

Lamstedt (rl). Im fälligen Heimspiel der Bezirksliga Lüneburg erzielten die Damen des TSV Lamstedt am vergangenen Sonntagabend einen 41:35-Sieg über den bisherigen Tabellenführer Cuxhavener SV. Die Lamstedterinnen zeigten sich in guter Spiel-laune und brachten dem bisher ungeschlagenen Spitzen-Team mit diesem Sieg die erste Saison-Niederlage bei.

BASKETBALL:

Die Lizenz erworben

Nach insgesamt 45 Stunden Ausbildung stellten sich vor kurzem 25 Aspiranten aus neun Vereinen des Bezirks Lüneburg dem Prüfungsausschuß des Niedersächsischen Basketballverbandes. Drei sportpraktische Lehrgänge, die in verschiedenen Cuxhavener Sporthallen durchgeführt wurden, waren der Prüfung vorausgegangen. Nach einem schriftlichen Test mußten die Kandidaten in einer 20minütigen Lehrprobe nachweisen, daß sie einer Gruppe von 12 - 15 Jugendlichen auf methodisch richtigem Weg bestimmte Grundlagen des Basketballsports vermitteln können. Nach Abschluß der Lehrproben konnten die Prüfer Kuper und Bartel (Osnabrück) und der Bezirkslehrwart Lange (Lamstedt) 23 Aspiranten die D-Trainerlizenz des Deutschen Basketball-Bundes überreichen. Aus dem Bereich Cuxhaven/Hadeln bestanden die Prüfung: Helmut Köster, Jörg Carstens, Bodo Steen, Eggert Osterloh (alle ATSC), Peter Neumann (CSV), Arno Pott (Otterndorf), Uwe Oelrich, Dirk Hamann (Lamstedt).

Basketball: Zwei Siege für Lamstedt

Lamstedt (rl). Mit einem knappen 54:47-Sieg gegen den TSV Otterndorf konnten die Basketballerinnen des TSV Lamstedt ihre Erfolgsserie in der Bezirksliga Lüneburg fortsetzen.

Bis zur zehnten Spielminute bestimmten die Gäste aus Otterndorf jedoch eindeutig das Spielgeschehen. Immer wieder gelang es den Centerspielerinnen, den Ball in den Lamstedter Korb zu befördern. Erst in den darauffolgenden Spielabschnitten fanden die Lamstedterinnen zu ihrer gewohnten schnellen Spielweise und konnten bis zur Halbzeit einen 30:20-Vorsprung erspielen.

Nach dem Seitenwechsel steckten die Otterndorferinnen jedoch nicht auf. Es gelang ihnen sogar, den Rückstand bis auf drei Korbpunkte (45:48) zu verkürzen. Doch einem Zwischenspur der Lamstedterinnen vermochten die Gäste aus der Medemstadt nicht genügend standzuhalten und mußten sich am Ende mit 54:47 geschlagen geben.

Klarer fiel dagegen der Sieg der Lamstedter Herren aus. Mit 89:42 behielten sie deutlich die Oberhand über die Vertretung des MTV Winsen, nachdem sie zur Halbzeitpause bereits mit 35:20 geführt hatten. Mit diesem Sieg konnte der TSV seinen Mittelplatz in der Bezirksklasse Lüneburg festigen.

1983

Lamstedter Schüler auch beim Kreisgruppenentscheid erfolgreich

Lamstedt (lk). In der Cuxhavener Rundturnhalle und in der Sporthalle des Schulzentrums Bederkesa fanden kürzlich die Kreisgruppenentscheide im Schulwettbewerb »Jugend trainiert für Olympia« im Basketball statt. Die Haupt- und Realschule mit Orientierungsstufe Lamstedt war bei diesem Wettbewerb mit vier Mannschaften vertreten, von denen sich drei für den Bezirksentscheid qualifizieren konnten, der Ende Januar in Celle ausgetragen wird.

Die Mädchen der Wettkampfklasse III gewannen sowohl gegen das Gymnasium Eichenschule Scheeßel, als auch gegen das Gymnasium Athenaeum Stade. Die Mädchen der Wk II spielten gegen das Gymnasium Eichenschule Scheeßel unentschieden und konnten die Begegnung gegen das Athenaeum Stade für sich entscheiden. Beide Mannschaften konnten damit die nächste Runde erreichen.

Ebenfalls für den Bezirksentscheid qualifizierten sich die Jungen der Wk IV, die gegen die Eichenschule Scheeßel verloren,

BASKETBALL:

Abschlußtabellen

Damen-Bezirksliga-Nord:

1. TSV Lamstedt	12	712:375	22:2
2. Cuxhavener SV	12	784:396	20:4
3. TuS Rotenburg	12	645:498	18:6
4. TSV Otterndorf	12	427:503	10:14
5. TV Scheeßel	12	537:491	10:14
6. TSV Bremervörde	12	261:797	2:22
7. TSV Buxtehude	12	309:615	2:22

Herren-Bezirksklasse Nord:

1. ATS Cuxhaven II	12	968:594	20:4
2. TSV Lamstedt	12	1025:796	18:6
3. Cuxhavener SV III	12	856:694	18:6
4. TuS Rotenburg (W.)	12	888:663	14:10
5. TSV Altenwalde II	12	487:779	10:14
6. TSV Buxtehude II	12	543:823	4:20
7. TV Scheeßel II	12	416:811	0:24

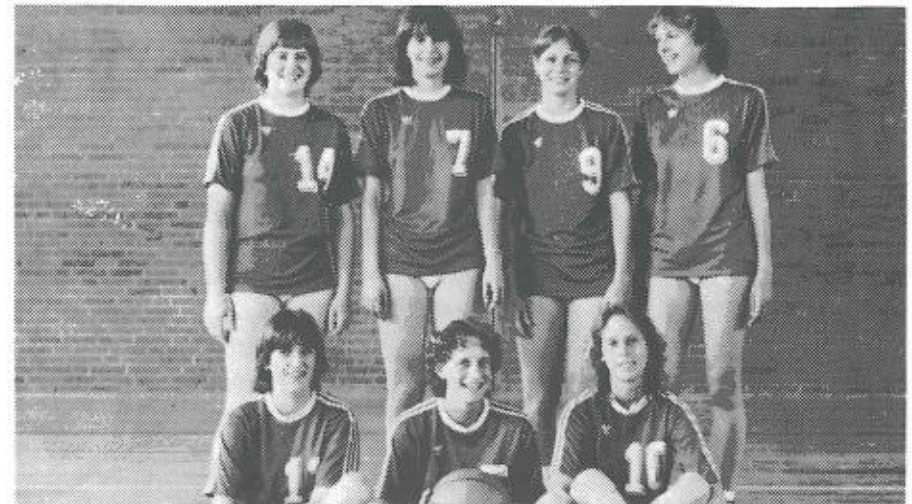
aber gegen das Athenaeum Stade nach großartigem Einsatz einen knappen Sieg erspielten. Erfolglos blieben dagegen die Mädchen der Wk IV, die sowohl gegen Scheeßel als auch gegen Stade Niederlagen hinnehmen mußten.

Beide Damenteams sind jetzt Herbstmeister

In ausgezeichneter Spiellaune zeigten sich die I. Damen der Lamstedter Basketballer im letzten Punktspiel der Hinserie gegen die Vertretung des BC Bremen und gewannen unerwartet hoch mit 63:45. Inka Saul (20) und Margit Müller (20) trafen für Lamstedt am besten. Die II. Damen mußten in der Bezirksklasse gegen den Blumenthaler TV antreten. Nach ausgeglichener Spielverlauf konnten sich die Lamstedterinnen erst in den Schlußminuten absetzen und mit 48:43 das Spiel für sich entscheiden. Sabine Buck (16), Nicole Stockfisch (14) und Regina Hesse (12) waren die erfolgreichsten Werferinnen. Mit diesen Siegen wurden beide Damenteams in ihren jeweiligen Staffeln Herbstmeister. Eine weitere Niederlage mußten die in der Bezirksliga spielenden I. Herren hinnehmen. Mit 65:69 verloren sie knapp gegen den BC Bremen. In einem Pflichtturnier trat die weibliche A-Jugend gegen den ATS Cuxhaven und gegen TV Walsrode an. Beide Spiele konnten deutlich gewonnen werden. Die weibliche B-Jugend hatte in ihrem Auswärtsspiel gegen den TuS Rotenburg nur in den Anfangsminuten Schwierigkeiten. Danach waren die Lamstedter Mädchen nicht mehr zu bremsen und gewannen hoch mit 62:35. Maren Gregun (22) und Susanne Jarck (20) sammelten die meisten Punkte. Sieg und Niederlage meldete die weibliche C-Jugend. Gegen den MTV Gerdau verloren sie 22:62, gegen den VfL Stade gewannen sie 63:7.

1983

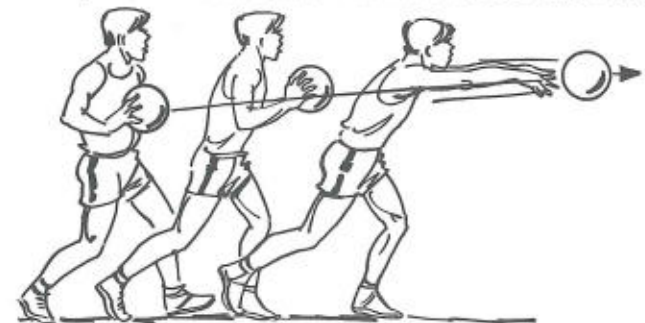
Lamstedterinnen schafften Double



Stehend von l.n.r.: Margit Müller, Anja Butt, Andrea von Rönn, Silke Meyer; sitzend von l.n.r.: Helga Kerber, Inka Saul, Corinna Negel

Die Basketballerinnen vom TSV Lamstedt hatten in dieser Saison gleich zweimal einen Grund zu feiern. Nach Beendigung der Punktspielrunde konnten die Damen in der Bezirksliga Nord mit nur einem verlorenen Spiel die Meisterschaft

gewinnen. Aber auch den Wettbewerb um den Pokal auf Bezirksebene verbuchten die Lamstedterinnen für sich und schafften somit das Double. Herzlichen Glückwunsch! Auf dem Foto der frischgebackene Meister und Pokalsieger,



1984

CSV und Lamstedt jetzt beim Landesentscheid

Die beiden Nachwuchsbasketball-Mannschaften CSV und Lamstedt konnten sich bei den Bezirksmeisterschaften der männlichen D-Jugend jeweils durch zwei Siege für die niedersächsische Landesmeisterschaft qualifizieren. Der CSV gewann gegen Hambühren mit 64:31 und gegen Münster mit 104:25. Lamstedt kam durch Erfolge über Hambühren mit 48:38 und Münster mit 76:26 zu dieser Meisterschaft.

Eindeutiger Sieg der männlichen A-Jugend

Trotz einer 67:72-Niederlage konnte die I. Herrenmannschaft der Lamstedter Basketballer ihren Mittelplatz in der Bezirksliga halten, da auch die Verfolger aus Otterndorf und Bremen Verlustpunkte hinnehmen mußten. Einen 59:45-Sieg erspielte die I. Damenmannschaft gegen die Vertretung des VSK Osterholz-Scharmbeck. Bereits zur Halbzeit führten die Lamstedterinnen mit 34:17. Inka Saul (24) und Margit Müller (12) trafen für den TSV am besten. Einen unerwartet hohen 86:54-Sieg über das Team des ATSC Cuxhaven erzielte die männliche A-Jugend. Insbesondere durch großen Einsatz in der Verteidigung legten die Lamstedter Nachwuchsspieler Riemer, Rathjens, von Rönn und Karsch den Grundstein für diesen Erfolg. Weiterhin ohne Verlustpunkte ist die weibliche B-Jugend. 66:20 gewannen die Lamstedter Mädchen gegen den TSV Hittfeld. Maren Gregun (25) und Susanne Jarck (19) sammelten die meisten Korbpunkte. Einen 50:6-Sieg gegen den VfL Stade und eine 21:34-Niederlage gegen den MTV Gerdau meldet die weibl. C-Jugend. Anja Junge und Dörthe Brisse erzielten in diesen beiden Spielen für Lamstedt die meisten Trefferpunkte.

Bezirksliga Herren

1. TSV Altenwalde	15	30:0
2. ATSC II	14	22:6
3. TV Oberneuland	14	18:10
4. CSV III	15	18:12
5. TuSG Bremen	14	12:16
6. TSV Lamstedt	15	12:18
7. Lesum	13	8:18
8. TSV Otterndorf	14	8:20
9. BG Bremen-Süd	15	8:22
10. Bremen-Neustadt	13	6:20

BASKETBALL:

Die Lamstedter Herren festigten guten Platz

Am vergangenen Wochenende kamen die ersten Damen der Lamstedter Basketballabteilung zu einem deutlichen 48:26-Auswärtserfolg über die Vertretung des TSV Buxtehude-Altkloster. Inka Saul (18), Ninja Stockfisch (10) und Marion Hinck (8) trafen für Lamstedt am besten. Eine klare 30:55-Niederlage mußte dagegen die II. Damen im Spiel gegen das Team aus Bremen-Lesum einstecken. Für die Lamstedterinnen trafen Petra Riemer (18) und Petra Mangels (8) noch am besten. Die I. Herren setzte sich in einer kampfbetonten Partie mit 72:67 recht knapp gegen den ATS Cuxhaven durch. Mit diesem Sieg festigte die Mannschaft ihren Platz im vorderen Tabellendrittel. Keine Mühe hatte die weibliche A-Jugend mit den Nachwuchsspielerinnen des VfL Stade. Zur Pause führten die Lamstedterinnen bereits mit 30:10. Bis zum Spielende konnte der Vorsprung bis auf 66:22 ausgebaut werden. Für Lamstedt warfen Maren Gregun (16), Dörthe Brißke (12) und Petra Riemer (12) die meisten Körbe. Eine knappe 50:51-Niederlage mußte die männliche B-Jugend im Spiel gegen die Otterndorfer Jungen hinnehmen, obwohl man im zweiten Spielabschnitt zeitweise mit 12 Korbpunkten geführt hatte. Besser machte es die weibl. B-Jugend, die den Mädchen des VfL Stade keine Chance ließ und haushoch 71:14 gewann. Anja Ehrhardt (20) und Anja Junge (20) sammelten für den TSV Lamstedt die meisten Korbpunkte.

BASKETBALL:

Pokalerfolg für das Lamstedter Damenteam

Nach Siegen über den MTV Celle und den TV Jahn Walsrode hatten sich die Basketball-Damen des TSV Lamstedt für das Pokalendspiel auf Bezirksebene qualifiziert. Hier trafen die Lamstedterinnen (Bezirksliga) auf die Oberliga-Damen des MTV Gerdau. Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit (26:25) konnten sich die Lamstedterinnen im zweiten Spielabschnitt, insbesondere aufgrund ihrer Überlegenheit bei Schnellangriffen, von ihren Gegenspielerinnen absetzen und einen klaren 59:46-Erfolg erzielen. Für den TSV Lamstedt trafen Inka Saul (34 Punkte!) und Nicol Stockfisch (10 Punkte) am besten.

Galerie der MEISTER – Galerie der MEISTER



Die weibliche B-Jugend-Basketballmannschaft des TSV Lamstedt wurde ungeschlagen mit sage und schreibe 24:0 Punkten und 766:305 Korbpunkten Staffelleister im Bezirk Lüneburg Nord. Erst an vierter Stelle landete das Team des TSV Otterndorf. Fünfter wurde der ATS Cuxhaven. Das Foto zeigt die erfolgreiche Lamstedter Mannschaft. Obere Reihe von links: Trainerin Sabine Buck, Maren Gregun, Petra Riemer, Susanne Jarck, Britta Schneider, Anja Junge, Kathrin Schneider; untere Reihe von links: Dörthe Brißke, Susanne Rudolph, Daniela Arndt, Anke Tiedemann, Gaby Zuleger.

BASKETBALL:

Das zweite Damen-Team ist weiter ungeschlagen

Einen wichtigen 77:56-Sieg im Kampf um den Klassenerhalt erspielte am vergangenen Wochenende die I. Herrenmannschaft der Lamstedter Basketballer in der Bezirksliga gegen die BG Bremen-Süd. Dieter Poppe (34) und Thorsten Riemer (19) waren die erfolgreichsten Korbwerfer. Weiter ungeschlagen ist die II. Damenmannschaft. Mit einem 62:26-Erfolg über Bremen-Neustadt setzte sie ihre Siegesserie in der Bezirksklasse fort. Ninja Stockfisch (18), Sabine Buck (14) und Regina Hesse (12) trafen für Lamstedt am besten. Die weibliche B-Jugend gewann gegen die Mädchen des TSV Buxtehude klar mit 60:27 und bleibt damit ebenfalls ohne Minuspunkte in ihrer Staffel. In dieser Begegnung sammelten Maren Gregun (17) und Kathrin Schneider (16) die meisten Korbpunkte.





Die Lamstedter
I. Damen



- in der Gruppe
- in Aktion
- in der
Regenerationsphase



1984

Auswärtserfolge für Lamstedts Basketballer

Am vergangenen Wochenende gelang den I. Herren der Lamstedter Basketballer ein wichtiger Auswärtssieg (65:60) über die Vertretung des BC TuSG Bremen. Riemer (11 Korbpunkte), Petersen (9) und Aufbau- spieler Oelrich trugen wesentlich zu diesem Erfolg bei. Auch die I. Damen ließen nichts anbrennen und gewannen klar mit 45:26 im Spiel gegen die Damen des Cuxhavener SV. Inka Saul (16) und Anja Butt (10) trafen für Lamstedt am besten. Schwieriger hatte es die weibliche B-Jugend mit den Mädchen des ATS Cuxhaven. Dank ihrer schnellen Spielweise konnten sich die Lamstedterinnen erst in der Endphase des Spiels einen Vorsprung erspielen und schließlich mit 32:26 gewinnen. Erfolgreichste Spielerinnen waren Anja Junge (12), Dörthe Brißke (10) und Nicole Klein (6). Klar überlegen zeigte sich die männliche C-Jugend im Spiel gegen das Team des TSV Buxtehude- Altkloster. Nach 14:6 zur Halbzeitpause hieß es am Ende 37:23 für die Spieler um Trainer Olaf Karsch.



Männl. C-Jugend 1984/85, stehend von l.n.r.: Trainer Olaf Karsch, Thomas Stelling, Stefan Stelling, Frank Steffens, Michael Willud, Thomas Lütjen; kniend von l.n.r.: Ingo Krause, Dirk Tiedemann, Roland Meyn, Malte Janssen

Statistische Auswertung I. Damen, Spielzeit 1983/84, erstellt von Margit Müller

	Einsätze	Punkte	Schnitt	Fouls
Inka Saul	12	287	23,9	22
Corinna Negel	7	44	6,3	3
Margit Müller	12	70	5,8	23
Anja Butt	12	67	5,6	22
Andrea von Rönn	12	55	4,6	22
Maren Gregun	5	23	4,6	8
Regina Hesse	4	16	4,0	2
Ninja Stockfisch	3	8	2,7	1
Nicol Stockfisch	3	8	2,7	4
Silke Meyer	10	25	2,5	13
Petra Steffens	8	19	2,4	2
Marion Hinck	2	2	1,0	3
Britta Schneider	7	3	0,9	4

Bezirksmeisterschaft war in greifbarer Nähe

Lamstedt (lk). Drei Mannschaften der Haupt- und Realschule mit Orientierungsstufe Lamstedt hatten sich im Rahmen des Wettbewerbs »Jugend trainiert für Olympia« für die Teilnahme am Basketball-Bezirksentscheid qualifiziert, der vor kurzem in Lüneburg durchgeführt wurde.

Hier schnitten die Mädchen der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 1971 und jünger) am erfolgreichsten ab. Mit zwei Siegen und einer hauchdünnen Niederlage verfehlten sie nur knapp die Bezirksmeisterschaft.

Unser Bild zeigt die frischgebackenen Bezirksvizemeister. Hintere Reihe von links nach rechts: Claudia Jürgens, Sonja Meldau, Janina Czybulka, Tanja Topp, Silke Burdewick. Vorne von links nach rechts: Judith Fischer, Britta Wiederholz und Maika Hiebenthal, es fehlt Corinna Krause.



1985

1985

BASKETBALL:

Lamstedter Damen wurden Bezirksliga-Meister

Die in der Basketball-Bezirksliga spielende Damen-Mannschaft des TSV Lamstedt gewann am Wochenende zwei Nachholspiele (gegen Otterndorf mit 81:41 und gegen CSV mit 54:48). Damit wurden die Damen Staffelleister und spielen am nächsten Wochenende gegen Ebstorf um den Aufstieg in die Landesliga.

BASKETBALL:

Klar geführt und dann noch um Sieg gezittert

Die Basketball-Landesliga-Damen des TSV Lamstedt erwischten einen guten Start im Heimspiel gegen Osnabrück-Sutthausen, denn sie lagen schon klar mit 31:14 in Führung. Aber mit der Spieldauer kamen immer besser die Gäste auf. Drei Minuten vor dem Ende stand dann diese Partie auf des Messers Schneide. Glücklicherweise lag sich dann die Lamstedterinnen in den Armen, hatten sie doch mit einem Korb Unterschied (46:44) diese Begegnung gewonnen. Erfolgreichste Korbwerferin bei den Hausherrinnen war Inka Saul mit 27 Punkten.

BASKETBALL:

Spitzenreiter besiegt

Nach der knappen Hinspielniederlage gegen den Spitzenreiter der Basketball-Landesliga der Damen, dem Osnabrücker SC, gelang dem TSV Lamstedt am Wochenende in eigener Halle die Revanche. Sie gewannen mit 66:59. In der ersten Halbzeit konnten die Gäste aus Osnabrück ihre Favoritenrolle noch gerecht werden und führten mit 36:29. Nach dem Wechsel kam aber die große Zeit der Hausherrinnen. Sie kämpften vorbildlich in der Verteidigung und auch die Angriffsaktionen wurden auf einmal erfolgreich abgeschlossen. So drehte sich der Spieß noch zu ihren Gunsten um. Sie gewannen verdient mit 66:59. Die besten Werferinnen bei Lamstedt waren: Inka Saul (20), Britta Schneider (12) und Ninja Stockfisch (10).

DAMEN-BASKETBALL:

Lamstedt gewann hoch gegen Mitaufsteiger

Ihr erstes Punktspiel in der Damen-Basketball-Landesliga konnte der TSV Lamstedt gegen den Mitaufsteiger Olympia Uelsen (liegt an der holländischen Grenze) mit 70:31 Punkten für sich entscheiden. Nachdem das Spiel bei den Lamstedterinnen in der ersten Hälfte noch nicht so richtig lief (24:19), steigerte man sich aber nach dem Wechsel dank der guten Aufbauarbeit von Andrea von Rönn und gewann die Partie noch souverän. Die besten Werferinnen bei Lamstedt waren Inka Saul mit 27 und Ninja Stockfisch mit 17 Punkten.

BASKETBALL-DAMEN:

Im Aufsteigerduell blieb Lamstedt Sieger

Die beiden Aufsteiger in die Basketball-Landesliga der Damen, TSV Lamstedt und TSV Aurich, lieferten sich in der Lamstedter Sporthalle eine spannende Partie. Hauchdünn mit 50:46 blieben die Gastgeberinnen siegreich. Die Damen aus Ostfriesland spielten unter dem Korb ideenreicher und einsatzfreudiger, so daß die Hausherrinnen sich keinen höheren Vorsprung erspielen konnten. Dank der Schnellangriffe, die die Lamstedter erfolgreich abschlossen, gewannen sie die Partie. Inka Saul (32), Silke Meyer (8) und Anja Butt (6) waren die erfolgreichsten Lamstedter Werferinnen.



Börde-Bäckerei
Konditorei

v. d. Mehden

Lamstedt
Kleine Straße 14-16
Telefon (04773) 302

Hemmoor
im Hemmoor-Center
Telefon (04771) 4898

Täglich mindestens 10 verschiedene ofenfrische

Brotspezialitäten

sowie ca. 20 verschiedene Sorten

Brötchen

Kuchen und Torten

in reichhaltiger Auswahl

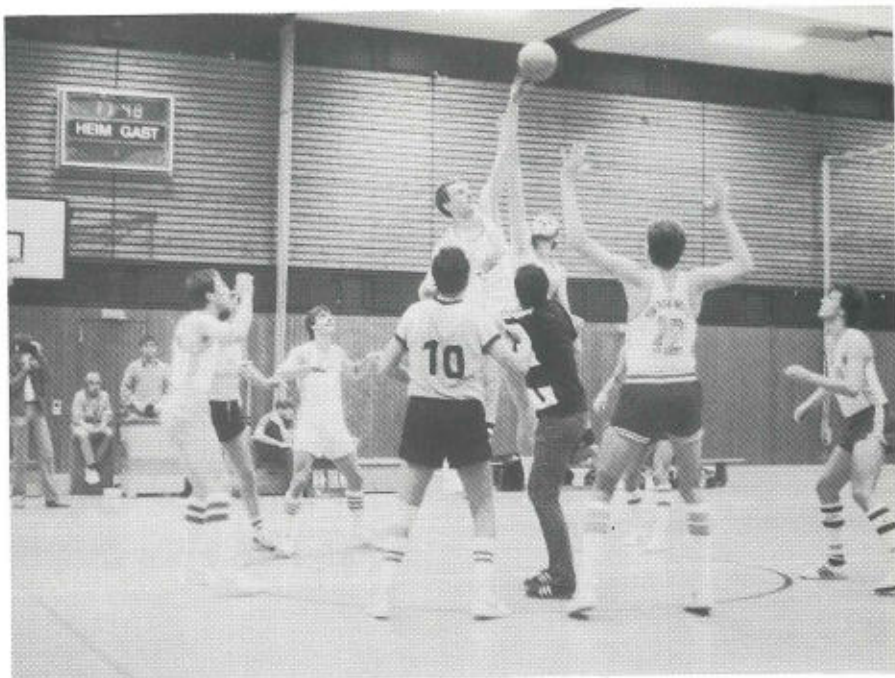


Bild oben: Spiel der I. Herren (1985, SG TSV Lamstedt/ TSV Bremervörde); Thorsten Riemer (TSV Lamstedt) springt am höchsten.

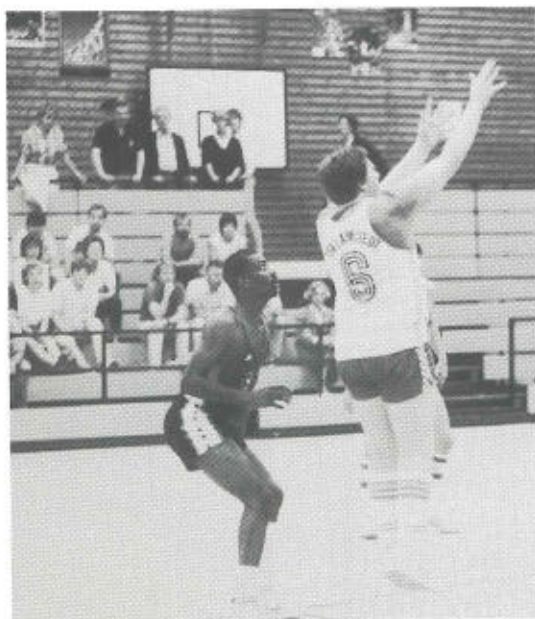


Bild links: Uwe Oelrich in Aktion in einem Demonstrationspiel gegen eine NIKE-Auswahlmannschaft (1985)



TSV Lamstedt ist Staffelmeister

Die weibliche B-Jugend der Basketballabteilung des TSV Lamstedt hat ohne Verlustpunkt die Staffelmeisterschaft erreicht. Obere Reihe von links nach rechts: Sandra Riemke, Corinna Arndt, Anja Junge, Trainer Andreas Rathjens. Untere Reihe von links nach rechts: Kerstin Tiedemann, Dörthe Brißke, Anja Ehrhard; es fehlen Nicole Klein und Nicole Körwien.

Bezirksmeister geworden

Bei den kürzlich in Lamstedt ausgetragenen Basketball-Bezirksmeisterschaften der weiblichen A-Jugend gewannen die Spielerinnen des Gastgebers gegen MTV Celle mit 54:41 und gegen SV Munster mit 40:28.

Durch diese Erfolge sicherten sich die Lamstedterinnen den Bezirksmeistertitel und qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft.

HERREN-BEZIRKSLIGA:

Stade II - Lamstedt

1986



Zwei Basketballtalente in der Bezirksauswahl

Anja Ehrhardt und Thomas Stelling, TSV Lamstedt, fielen auf einem Sichtungslerngang des Bezirksbasketballverbandes Lüneburg für die Altersgruppe der C-Jugend durch überdurchschnittliche technische Fertigkeiten und gutes Spielverständnis auf und konnten sich für die Bezirksauswahlmannschaften qualifizieren. Vor kurzem nahmen Anja und Thomas an einem Turnier der niedersächsischen Bezirksauswahlmannschaften teil, bei dem die beiden Lamstedter Talente einen sehr guten Eindruck hinterließen.

Sieger der Jugendstaffeln

Bis auf einige Basketball-Nachholspiele, die auf die vorderen Plätze keinen Einfluß haben, ist in den Staffeln der A-, B und C-Jugend der Punktspielbetrieb abgeschlossen. Die beiden erstplatzierten Mannschaften nehmen an den Turnieren um die Bezirksmeisterschaft teil, die am 9. Februar zur Austragung kommen. Aus den Staffeln, in denen hiesige Mannschaften vertreten sind, haben sich die folgenden Vereine für die Meisterschaftsturniere qualifiziert: **Männliche A-Jugend:** 1. TSV Lamstedt, 2. VfL Stade. **Weibliche A-Jugend:** 1. TSV Lamstedt, 2. TV Scheeßel. **Männliche B-Jugend:** 1. CSV, 2. TSV Otterndorf. **Weibliche B-Jugend:** 1. TSV Lamstedt, 2. TSV Otterndorf. **Männliche C-Jugend:** 1. TSV Lamstedt, 2. CSV. **Weibliche C-Jugend:** 1. MTV Gerdau, 2. TSV Lamstedt (ohne Turnier).

Bild links: Thorsten Riemer schaffte als erster Lamstedter Basketballer einen Dunking. (Beim Dunking wird der Ball von oberhalb des Ringniveaus in den Korb geworfen.)



Werfen: Der Positionswurf



(rechte) Wurfhand unter den Ball, (linke) Hand stützt seitlich

Ellenbogen zeigt zum Korb

Knie beugen

(rechten) Fuß leicht vorsetzen

1



2



3

Handgelenk abknicken

Wurfarm strecken

Körper aufrichten

Beine strecken





Einen beachtenswerten 2. Tabellenplatz schaffte die III. Herren - alle Spieler sind Lamsteder - in der Spielzeit 1985/86 in der Bezirksklasse. Stehend von links nach rechts: Jan Witt, Horst Petersen, Bernd Jungclaus, Stefan v. Rönn, Andreas Rathjens, Michael Rademacher; knieend v.l.n.r.: Peter Hansmann, Olaf Karsch Andreas Buck. Es fehlen Volker Klüssendorf und Rainer Lange.

Heimspieltermine der I. Damen, Landesliga, Spielzeit 1986/87

Sa.,	27.09.86,	15.00,	TSV Lamstedt - TSV Osnabrück
Sa.,	18.10.86,	15.00,	TSV Lamstedt - TuS Bramsche
Sa.,	25.10.86,	15.00,	TSV Lamstedt - Osnabrücker SC
Sa.,	15.11.86,	15.00,	TSV Lamstedt - Brinkumer BV
Sa.,	29.11.86,	15.00,	TSV Lamstedt - TV Vörden
Sa.,	10.01.87,	15.00,	TSV Lamstedt - PSV Aurich-West
Sa.,	31.01.87,	15.00,	TSV Lamstedt - SV Nordenham
Sa.,	21.02.87,	15.00,	TSV Lamstedt - BC Bremerhaven
Sa.,	14.03.87,	15.00,	TSV Lamstedt - TuS Eintracht Rulle

TSV Lamstedt Abtlg. Basketball

Trainingszeiten ab August 1986:

Damen, w. A-Jugd.,	Mi.,	18.00 - 20.00	DGA
	Fr.,	17.30 - 19.00	Sporth.
w. B-Jugd.,	Mo.,	15.30 - 17.30	Sporth.
w. C-Jugd.,	Fr.,	16.30 - 17.30	Sporth.
w. D-Jugd.,	Mo.,	14.30 - 15.30	Sporth.
Herren:	Mi.,	20.00 - 22.00	DGA o. Sporth.
m. A-Jugd.,	Mo.,	19.00 - 20.30	DGA
m. B-Jugd.,	Di.,	19.00 - 20.00	DGA
	Mi.,	16.00 - 17.30	DGA
m. C-Jugd.,	Fr.,	14.30 - 16.30	DGA
	Do.,	15.00 - 16.00	Sporth.
m. D-Jugd.,	Do.,	14.00 - 15.00	Sporth.

Altersklasseneinteilung für die Spielzeit 1986/87:

A-Jugend 68/69
C-Jugend 72/73

B-Jugend 70/71
D-Jugend 74/75

Die neuen Filme. Agfa

Der Universalfilm



Scharf,
fein-
körnig,
detailgenau.

für alle Auf-
nahmesituationen.

Natürliche
Farben
wie nie zuvor.



Drogerie Meldau

Foto - Farben - Tapeten

Große Straße 31, LAMSTEDT, Tel. 287

Ballartisten am Werk.

Ein gutes Auge und viel Spielübersicht sind beim Basketball nötig, um den Ball sicher im Korb unterzubringen. Wer dafür intensiv trainiert, holt die entscheidenden Punkte zum Sieg.

Ähnliches gilt auch für Ihre Geldanlage. Hier entscheidet die Fitness des Geldberaters bei uns über Ihren Erfolg. Er hat gute Tips für Sie parat und sagt Ihnen gerne, wie Sie mit der richtigen Geldanlage attraktive Gewinne erzielen.



wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Kreissparkasse Wesermünde – Hadeln

